

**BU Nr. 082/2018**

**Beutelsbacher Straße, 2. Bauabschnitt ab Sanierungsanfang 2017 bis
Einmündung Strümpfelbacher Straße: Sanierung Wasserleitung (Gasleitung),
Neubau einer Wärmeleitung und Sanierung verbleibende Straßenfläche**

- Baubeschluss

- Zustimmung zu überplanmäßiger Ausgabe für den Bereich Straßenbau

- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Gemeinderat:	25.04.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Maßnahme wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen, und ermächtigt, im Rahmen der Kostenschätzung die Vergaben umzusetzen.
3. Den überplanmäßigen Ausgaben für den Bereich Straßenbau im Teilfinanzhaushalt beim Produkt 51.10.0000-Gemeindestraßen für die Maßnahme 207- Beutelsbacher Straße in Höhe von 67.000 € (brutto, einschl. Nebenkosten und 10% für Unvorhergesehenes) wird zugestimmt.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

6.4.2018, Stadtwerke, Meier/Wendler

6.4.2018, Tiefbauamt, Sonn

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	06.04.2018
Tiefbauamt	Sonn, Michael	09.04.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	11.04.2018
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	12.04.2018

Sachverhalt:

Auf die BU 027/2017 wird verwiesen.

Im Zuge der Leitungssanierungen der Gas- und Wasserleitungen in der Beutelsbacher Straße / Theodor-Heuss-Straße hat sich auch für den Bereich der Beutelsbacher Straße ab Haus Nr. 16 bis zur Einmündung in die Strümpfelbacher Straße weiterer Sanierungsbedarf ergeben. Die Wasserleitung besteht aus Grauguss, der als bruchanfällig Rohrmaterial gilt. Im Zuge der Baumaßnahme soll daher die vorbeugende Sanierung durchgeführt werden. Die Auswechslung erfolgt auf einer Länge von rund 180 m in PE DN160 und es wird ein neuer Fertigteilschacht vorgesehen. Bestehende Hausanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze mit Leerrohren erneuert.

Im Zuge der Sanierung der Gas- und Wasserleitung soll in diesem Abschnitt auch die Nahwärmeleitung neu mitverlegt werden. Die jeweiligen Abschnitte sind im Lageplan dargestellt (Wasserleitung in türkis, Gasleitung in orange, Nahwärme in rotbraun).

Während des Nahwärmeausbaus in der Beutelsbacher Straße und Theodor-Heuss-Straße haben die Stadtwerke Weinstadt aus dem nun geplanten Sanierungsabschnitt einige konkrete Anfragen für einen Anschluss an das Nahwärmenetz erhalten. Anlass für die Anfragen ist zum einen die Abgängigkeit einzelner Heizungsanlagen, die zeitnah erneuert oder durch einen Anschluss an das Nahwärmenetz ersetzt werden müssen sowie zum anderen das Interesse an einer effizienten, sicheren und umweltschonenden Wärmeversorgung der Stadtwerke. Aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit und der räumlichen Nähe zu den bereits verlegten Nahwärmeleitungen ab Haus Nr. 16 wurden die Anfragen von den Stadtwerken unter wirtschaftlichen und strategischen Gesichtspunkten geprüft.

Unmittelbar an diesem Leitungsabschnitt könnten 9 zusätzliche Gebäude mit Nahwärme versorgt werden. Bisher wurden 7 konkrete Angebote erstellt. Von zwei liegt eine Zusage vor. Vier weitere haben Interesse signalisiert aber noch keine Anschlussentscheidung getroffen. Ein Gebäude hat sich aufgrund des geringen Alters der vorhandenen Anlage aktuell gegen einen Anschluss entschieden. In der Kostenrechnung für den nun vorgeschlagenen Leitungsabschnitt besteht momentan noch eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von rund 3.700 € p.a.. Aufgrund der noch offenen Angebote, der strategischen Bedeutung dieses Bauabschnitts vor dem Hintergrund eines möglichen Weiterbaus Richtung Stadtmitte bzw. der langfristigen Perspektive eines Zusammenschlusses mit der Nahwärmeversorgung Endersbach West wird dem Gremium der Weiterbau mit der Gesamtmaßnahme vorgeschlagen.

Die Kostenschätzung für die Wasserleitung beläuft sich für die Tiefbauarbeiten inkl. Leitungsmaterial auf ca. 165.000 € (netto, einschl. Nebenkosten und 10% für Unvorhergesehenes). Für die Nahwärmeleitung beträgt die Kostenschätzung für die Tiefbauarbeiten ca. 100.000 € und den Leitungsbau ca. 77.000 € (jeweils netto, einschl. Nebenkosten und 10% für Unvorhergesehenes). Die Maßnahme ist im Vermögensplan 2018 enthalten.

Im Zuge der Maßnahme wird von der Netze BW die Gasleitung der SWWE GmbH erneuert. Der Kanal kann von innen (Inliner) saniert werden.

Das Tiefbauamt plant den Fahrbahnbelag auf den verbleibenden Teilflächen zwischen den Leitungsgräben (siehe Anlage) mit zu erneuern. Dadurch kann auf der Gesamtlänge der Beutelsbacher Straße eine einheitlich erneuerte Fahrbahndecke hergestellt werden. Im Hinblick auf die geplante Neugestaltung der Einkaufsstraße / Strümpfelbacher Straße wäre die einmündende Beutelsbacher Straße mit dieser Maßnahme in einem optisch ansprechenden Zustand.

Die Kostenschätzung für den Straßenbau beläuft sich auf ca. 67.000 € (brutto, einschl. Nebenkosten und 10% für Unvorhergesehenes)

Bisher sind im Teilfinanzhaushalt beim Produkt 51.10.0000-Gemeindestraßen für die Maßnahme 207- Beutelsbacher Straße 240.000 € eingestellt. Dieser Abschnitt erstreckt sich auf den Bereich zwischen der Bahnhofstraße und Einmündung Ziegeleistraße. Der Straßenbau soll jetzt im Bauabschnitt zwei ebenfalls gleich zur Hebung von Synergien auf Vordermann gebracht werden. Daher wird dem Gremium die Erweiterung der bisher geplanten Maßnahme als überplanmäßige Ausgabe empfohlen. Zum aktuellen Zeitpunkt kann kein Deckungsvorschlag aus anderen Projektmitteln erfolgen.

Durch die gemeinsame Verlegung der Gas-, Wasser- und Nahwärmeleitung, sowie der Asphalterneuerung im Zuge des Ausbaus, kann dies zu wirtschaftlicheren Konditionen als bei einer jeweils separaten Erneuerung erfolgen. Zudem soll durch die Gesamtmaßnahme eine nochmalige Vollsperrung der Beutelsbacher Str. zur Leitungs-/Asphalterneuerung unbedingt vermieden werden.

Es ist vorgesehen diesen Leitungsabschnitt ab vermutlich 23.07.2018 mit einer Dauer von 8 bis max. 10 Wochen zu sanieren und die Bauzeit so kurz wie irgend möglich zu halten. Das Zeitfenster befindet sich größtenteils in den Sommerferien.

Die Einkaufsstraße wurde im Vorfeld über die geplante Maßnahme informiert und ist in die weiteren Planungen mit eingebunden.

Die Tiefgargenausfahrt soll bis auf kurze Unterbrechungen zu jeder Zeit offen gehalten werden.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke und das Tiefbauamt bitten um Zustimmung der vorgestellten Maßnahme.

Anlagen:

Entwurfslageplan Wasser-, Gas-, Nahwärmeleitung

Entwurfslageplan Straßenwiederherstellung